

22.02.2017

**Beschlussvorlage Nr. 2017/031/1**

**öffentlich**

Bezugsvorlage Nr.

**Untersuchung Schulzentrum Süd  
hier: Sanierung/Erweiterung/Neubau des Gymnasiums mit Aula und Sporthalle**

| Gremium              | Sitzung<br>am   | TOP | Beschluss      |                 | Stimmen |    |      |       |
|----------------------|-----------------|-----|----------------|-----------------|---------|----|------|-------|
|                      |                 |     | Vor-<br>schlag | abwei-<br>chend | einst.  | Ja | Nein | Enth. |
| Verwaltungsausschuss | 27.02.2017<br>- |     |                |                 |         |    |      |       |
| Rat                  | 09.03.2017<br>- |     |                |                 |         |    |      |       |

**Beschlussvorschlag**

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, ein auf die Zukunft und die aktuellen Anforderungen gerichtetes Raumkonzept für das Gymnasium zu erarbeiten und dabei der Inklusion, Ganztagschule und G9 Genüge zu tun.
2. Damit einhergehend ist der Bereich aus dem Baujahr 1966 sowie der Gebäudetrakt aus den Baujahren 1994/1995 auf eine wirtschaftliche Sanierungsmöglichkeit hin zu überprüfen.
3. Die Aula ist so zu planen, dass sie den heutigen pädagogischen Anforderungen sowie den Interessen weiterer Nutzer (z. B. TKK Theater- und Konzertkreis) gerecht werden kann.
4. Ebenfalls ist eine neue bedarfsgerechte Sporthalle, bestehend aus zwei Sportübungseinheiten nebst Nebenraumprogramm, zu planen.
5. Gebäudeteile der Leine-Schule sind im gleichen Zuge auf eine Sanierungsnotwendigkeit und pädagogisch sinnvolle Doppelnutzung mit dem Gymnasium hin zu überprüfen.
6. Dem Schlüsselprojekt vorgeschaltet wird eine qualifizierte Projektentwicklung (Phase Null). Sie steht für den inhaltlichen Vorlauf, der benötigt wird, um eine Schule präzise entlang der Bedarfe der Nutzer/innen planen zu können und gleichzeitig eine optimale Abstimmung mit städtebaulichen, organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen zu erreichen.
7. Der Erweiterungsbau aus dem Jahr 2010 ist auf eine wirtschaftliche Sanierungsmöglichkeit hinsichtlich Brandschutz, Verdunkelbarkeit und Akustik zu überprüfen.

**Begründung**

In seiner Sitzung am 21.02.2017 hat der Schulausschuss der Stadt Neustadt a. Rbge. einstimmig den vorstehenden Beschluss gefasst.

Der ursprüngliche Beschlussvorschlag wurde unter Punkt 2 um die Einbeziehung des Gebäudetraktes aus dem Baujahr 1994/1995 sowie den kompletten Punkt 7 ergänzt.

Sachgebiet 400 - Schulen, Sport und Kultur -

**Anlagen**